



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-5803
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 04.12.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.11.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Hans-Willi Berkenbusch

Mitglieder

Harald Benninghoven
Ernst Buddenberg
Monika Dinkelmann
Wolfgang Fröhlecke
Karl-Heinz Göbel
Jochen Gödde
Felix Gorris
Berndt Hoffmann
Rainer Hübinger
Ottokar Iven
Ingmar Janssen
Rolf Kramer
Waldemar Madeia
Gerd Rammes
Christa Reißner
Günter Schmickler
Carola Schneider-Rotert
Horst Weidtmann
Axel C. Welp

Verwaltung

Peter Herweg
Daniela Hitzemann
Norman Kühn
Bernhard May
Michael Münch
Claus-Peter Münz
Roland Schmidt
Hans-Jürgen Serwe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung eines neuen Schriftführers für den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung 63/016/2008
5. Powerpoint-Vortrag zum Kiebitz-Monitoring für das Gewerbegebiet "Millrather Straße" in Haan
6. 30. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 128 "Am Stadtwald" der Stadt Mettmann; Verfahren gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW 63/014/2008
7. Bebauungsplan Nr. E 21 "Steinhof West" der Stadt Erkrath; Beteiligung gemäß §§ 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz 63/015/2008
8. Weiterentwicklung des Pendlernetzes mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Abschluss eines Kooperationsvertrages. 63/017/2008
9. Haushalt 2009 20/013/2008
- Beratung des Haushaltsentwurfes
10. Nachträge

- Konzeptentwicklung für die Teilnahme am "Tag der Regionen" 63/019/2008
10.1. Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.08
- Umweltbildung im Kreis Mettmann 63/018/2008
10.2. Hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.08

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr KA Berkenbusch, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1.5 beantragt Herr KA Gorris die Erweiterung der Tagesordnung um zwei Anfragen an die Verwaltung, welche dem TOP 10 zugeordnet werden.

Zu Punkt 1.6 stellt Herr KA Berkenbusch fest, dass die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag nicht erforderlich ist.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des ULAN vom 18.08.2008 wird vom Fachausschuss genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Serwe berichtet mittels Lichtbildvortrag über die Aktivitäten der Kreisverwaltung im letzten halben Jahr in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Er stellt in diesem Zusammenhang ein Projekt der Sparkasse Langenfeld vor, die ein Blockheizkraftwerk installiert hat, wobei auch kurz die Technik erläutert wird. Darüber hinaus referiert Herr Serwe über die Energiesparmesse am 09.11.2008 in der Stadthalle Mettmann, die von mehr als 1200 Menschen besucht wurde und bei der auch der Kreis Mettmann vertreten war.

Zu Punkt 4: Bestellung eines neuen Schriftführers für den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung - Vorlage Nr. 63/016/2008

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung bestellt für die Restdauer der Wahlperiode 2004-2009 Herrn Roland Schmidt zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Powerpoint-Vortrag zum Kiebitz-Monitoring für das Gewerbegebiet "Millrather Straße" in Haan
--------------------	--

Herr Serwe referiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Zwischenergebnisse des Monitorings 2008 und den daraus resultierenden Handlungsbedarf für das Jahr 2009.

Es folgt eine kurze Diskussion zur Interpretation der Ergebnisse. Herr KA Hoffmann fragt, welche rechtlichen Konsequenzen es habe, falls der Kiebitz die für ihn optimierten Ausgleichsflächen nicht annimmt.

Herr Serwe antwortet, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh ist, konkrete Aussagen zum Verhalten der Kiebitze zu treffen und insoweit zumindest das Ergebnis des Monitorings im Jahr 2009 abgewartet werden muss. Darauf basierend werden seitens der Verwaltung die rechtlichen Auswirkungen auf die weiteren Planungen der Stadt Haan geprüft.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zu Punkt 6:	30. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 128 "Am Stadtwald" der Stadt Mettmann; Verfahren gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW - Vorlage Nr. 63/014/2008
--------------------	---

Herr KA Weidtmann fragt nach der Art der Entwässerung des Plangebietes. Herr Münch von der Verwaltung erläutert daraufhin, dass es sich um ein Trennsystem handelt, der größte Teil der betreffenden Flächen jedoch bereits versiegelt ist. Niederschlagswasser wird grundsätzlich versickert und darüber hinaus – soweit überschüssig – dem Goldberger Teich in seiner Funktion als Rückhaltebecken zugeführt.

Beschlussvorschlag:

Der 30. Flächennutzungsplanänderung wird im Bereich des Entwicklungszieles Nr. A 1.2-1 „Anreicherung“ und im Landschaftsschutzgebiet Nr. A 2.3-3 gemäß der Darstellung in der Anlage Nr. 4 dieser Vorlage mit der Folge nicht widersprochen, dass mit dem In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 128 „Am Stadtwald“ die widersprechenden Festsetzungen des Landschaftsplanes außer Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Bebauungsplan Nr. E 21 "Steinhof West" der Stadt Erkrath; Beteiligung gemäß §§ 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz - Vorlage Nr. 63/015/2008
--------------------	--

Herr KA Buddenberg fragt, ob die Anregung des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde, statt der geplanten Eichenaufforstung südlich des Plangebietes eine Waldrandgestaltung mit Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung vorzunehmen, sinnvoll ist. Dies wird durch Herrn Serwe bestätigt.

Herr KA Gorris richtet die Frage an die Verwaltung, ob eine Artenschutzrechtliche Untersuchung erfolgt ist, was durch Herrn May bestätigt wird.

Aufgrund der o. g. Anregung des Beirates wird der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt:

Beschlussvorschlag:

Mit Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. E 21 „Steinhof West“ der Stadt Erkrath treten die widersprechenden Festsetzungen des Landschaftsplanes außer Kraft.

Den Anregungen des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde, statt der geplanten Eichenaufforstung südlich des Plangebietes eine Waldrandgestaltung mit Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung vorzunehmen, wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
6 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME

Zu Punkt 8:	Weiterentwicklung des Pendlernetzes mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Abschluss eines Kooperationsvertrages. - Vorlage Nr. 63/017/2008
--------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem VRR den beiliegenden Kooperationsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Haushalt 2009 - Beratung des Haushaltsentwurfes - Vorlage Nr. 20/013/2008
--------------------	--

Der Vorsitzende, Herr KA Berkenbusch, ruft zunächst den TOP Haushalt 2009 auf.

Herr KA Jansen macht auf die unbefriedigende Reitwegesituation im Kreis Mettmann aufmerksam, die zu Konflikten zwischen Reitern und Wanderern führt und bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung über den diesbezüglichen Sachstand und Lösungsmöglichkeiten zu berichten.

Herr Serwe führt aus, dass sich der Bearbeitungsstand in der konzeptionellen Phase befindet, die Verwaltung die Kommunikation mit den Reiterverbänden pflegt und dass zwei Mitarbeiterinnen der unteren Landschaftsbehörde ein Konzept erarbeiten. Jedoch sei die Abstimmung mit den betreffenden Grundstückseigentümern ausgesprochen schwierig. Herr Serwe sagt zu, in der nächsten Sitzung ausführlicher über die Reitwegesituation zu berichten.

Herr KA Hoffmann bittet die Verwaltung darum, auch den Punkt „Überquerung von Kreis-/Landstraßen“ mit einfließen zu lassen, was Herr Serwe zusagt.

Herr KA Madeia erkundigt sich nach dem Stand des „100-Alleen-Programms“. Herr Serwe verweist hierzu auf die Zuständigkeit des Amtes 66 und den entsprechenden Fachausschuss.

Herr KA Benninghoven fragt, ob der Betrag zum Klimaschutz, der für 2008 mit 20.000 € veranschlagt war, bereits ausgegeben wurde.

Herr Serwe antwortet, dass der Betrag noch nicht ausgegeben wurde, weil es ein Förderprogramm gebe, welches die finanzielle Belastung des Kreises verringern könnte. Aus förder-

technischen Erwägungen sei die Ausgabe für das Jahr 2009 vorgesehen, die Mittel würden dann aber zweckentsprechend verwendet.

Herr KA Weidtmann weist auf mögliche Konflikte zwischen Hochwasser- und Naturschutz hin und stellt dem Fachausschuss Kopien des Schriftverkehrs zwischen Herrn KA Weidtmann und dem Bergisch Rheinischen Wasserverband zur Verfügung. Der Vorsitzende, Herr KA Berkenbusch, weist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung hin.

Der Vorsitzende, Herr KA Berkenbusch, ruft nacheinander die Veränderungsanträge zum Haushalt 2009 auf.

Zum Veränderungsantrag der Verwaltung (Rheinradweg) stellt Frau SE Reißner die Frage, ob es ein Mitspracherecht des Kreises Mettmann hinsichtlich der Ufergestaltung im Zusammenhang mit dem Radweg gibt.

Herr Serwe erklärt, dass es lediglich um das Marketing vorhandener Strecken, nicht aber um die Neuherstellung eines Radweges geht.

Beschlussvorschlag:

Dem **Veränderungsantrag der Verwaltung (Rheinradweg)**, der sich mit 5000 € auf den Haushalt 2009 auswirkt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Ausbau des Biotopverbundsystems)** wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen. Stattdessen wird folgender Auftrag an die Verwaltung formuliert:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erstellt für den Fachausschuss eine Neukonzeption der Biotopverbundplanung, für die dann auch zu gegebener Zeit die erforderlichen Mittel im Haushalt 2010 dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Regional erzeugte, ökologisch produzierte Lebensmittel)** wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen. Stattdessen wird folgender Auftrag an die Verwaltung formuliert:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zu diesem Thema und stellt es dem Fachausschuss vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr KA Benninghoven regt hierzu ein Beratungsgespräch mit dem LANUV an, das nach seiner Kenntnis aufgrund der dortigen Erfahrungen kompetente Hilfestellung leisten kann.

Der **Veränderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Einführung eines Monitoringsystems zum Flächenverbrauch)** wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

Herr Serwe weist darauf hin, dass auch die neuen Geosysteme noch keine kurzfristig verfügbaren Datengrundlagen liefern, sondern dass diese umfänglich erarbeitet werden müssen. Ungeachtet dessen mache auch die Vorgabe des Landesumweltministers Uhlenberg, den Flächenverbrauch zu reduzieren, eine entsprechende Dokumentation notwendig.

Folgender Auftrag an die Verwaltung wird formuliert:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Flächenmonitoringsystem aufzubauen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende, Herr KA Berkenbusch, bittet anschließend um **Abstimmung zum Gesamthaushalt 2009**.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung hat den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2009 – soweit er in seinen Zuständigkeitsbereich fällt – zur Kenntnis genommen und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und dem Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Nachträge

Herr KA Gorris stellt Fragen zum Stand des Verwaltungsverfahrens und weiteren Vorgehen in einem ordnungsbehördlichen Fall in Ratingen, die durch Herrn Serwe und Herrn May beantwortet werden.

Herr KA Gorris bittet darum, dass den Fraktionen zukünftig auf Nachfrage ein Exemplar des Landschaftspflegerischen Begleitplans und ggf. des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages bei Bebauungsplanverfahren zur Verfügung gestellt wird, was Herr Serwe zusagt.

Zu Punkt 10.1: Konzeptentwicklung für die Teilnahme am "Tag der Regionen" Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.08 - Vorlage Nr. 63/019/2008

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den quantitativen und finanziellen Aufwand für eine Teilnahme des Kreises Mettmann am „Tag der Regionen“ zu prüfen und dem Fachausschuss darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10.2: Umweltbildung im Kreis Mettmann Hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.08 - Vorlage Nr. 63/018/2008

Herr Serwe verweist auf die erweiterte Tagesordnung, in der aufgrund des hohen Koordinierungsaufwandes zwischen verschiedenen Ämtern und Sachgebieten bereits auf die Beantwortung der Anfrage zur Sitzung des Fachausschusses am 22.01.2009 hingewiesen wurde.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:42 Uhr

gez.
Hans-Willi Berkenbusch

gez.
Roland Schmidt